

Schule und Bildung

17.05.2026

Schulen dürfen keinesfalls zu Orten der weltanschaulichen oder politischen Indoktrination werden. Die AfD sieht diesen Grundwert als gefährdet an und setzt sich für Maßnahmen zur Einhaltung des Neutralitätsgebotes an Schulen ein.

UNTERRICHTSQUALITÄT

Der Regelunterricht muss Priorität haben und darf nicht unter der Beschulung von Flüchtlings-, Asylbewerber- und Zuwandererkindern leiden. Qualitativ hochwertiger Unterricht kann nur in Klassen stattfinden, in denen die Schüler die deutsche Sprache altersgerecht beherrschen und mit den hiesigen sozialen und kulturellen Regeln vertraut sind. Eltern haben für ihre Kinder ein Anrecht auf einen Schulunterricht mit ausreichend deutsch sprechenden Schülern. Aus diesem Grund fordert die AfD die Einführung von Sonderklassen für Schüler ohne ausreichende altersgerechte Deutschkenntnisse.

INKLUSION IN DER SCHULE

Die weitgehende Abschaffung von Förderschulen bei gleichzeitiger Unterbringung von Kindern mit Inklusionsbedarfen in die Regelklassen war nach Auffassung der AfD ein falscher Schritt. Mit dem erhöhten Bedarf an inklusiver Betreuung sind viele Lehrer völlig überfordert. Darüber hinaus hemmt die Ausübung dieser zusätzlichen Betreuung den Unterrichtsfortgang.

SICHERHEIT AN SCHULEN

Disziplinlosigkeit und eine zunehmende Gewaltbereitschaft erschweren zunehmend einen ordnungsgemäßen Unterricht. Das Schulpersonal beklagt zum Teil massive Erziehungsdefizite. Durch die zunehmende Zahl an Schülern mit zugewandter Religionszugehörigkeit treten diese vermehrt als gemeinsame Gruppe auf auch mit dem Ziel, ihre Gebräuche und Gewohnheiten durchzusetzen. Aus dem Gruppeneffekt in Verbindung mit archaischen Verhaltensweisen entstehen Bedrohungsszenarien gegenüber anderen Schülern, aber auch gegenüber dem Lehrpersonal. Versuchte Einflussnahme auf die Bekleidung und das Verhalten von Mädchen oder die Einführung geschlechtergetrennter Veranstaltungen sind ebenso zu verhindern, wie die Einführung religiös begründeter Verbote von Speisen beim Schulleben. Disziplin- und Respektlosigkeit sind mit konsequenten Maßnahmen zu begegnen. Gewalt gegen Mitschüler und Lehrkräfte ist strengstens zu sanktionieren.